

Tierpatentag im Leipziger Zoo



Am 29.09.2015 hatten wir unseren Tierpatentag im Leipziger Zoo. Wir, das sind jeweils 5 Kinder der 5. Klassen des Max-Klinger Gymnasium. Bevor es losging erzählte uns Frau Straßburg, dass Max der Nasenbär nicht mehr da ist. Max wurde in einen anderen Zoo abgegeben.

Als wir im Zoo angekommen sind, ging es nach kurzem warten endlich los. Ein Zoomitarbeiter hielt eine kurze Rede bevor die Zoorally los ging. Frau Straßburg bat uns nach einem neuem Patentier Ausschau zu halten. Dann zogen wir Kinder los.



Wir mussten Fragen beantworten. Zum Beispiel: Was ist der Unterschied zwischen einem Asiatischen und einem Afrikanischen Elefant? (Sie unterscheiden sich in der Kopf- und Ohrenform.) Wir haben auf unserem Weg durch den Zoo versucht, alle Fragen richtig zu beantworten. Nebenbei haben wir Ausschau nach einem neuen Patentier gehalten .

Nachdem wir alle Fragen richtig beantwortet hatten, haben wir vom Zoo ein kleines Geschenk erhalten.

Der Vormittag verging wie im Fluge und wir glauben in dem

Leipziger Kap-Klippschliefer¹⁾ unser neues Zoopatentier gefunden zu haben.



Die Kap-Klippschliefer bewohnen eine begehbare Anlage in der Kiwara-Kopje. Hier kann man die agilen Tiere hautnah erleben. Das Funktionieren einer solchen Art von Gehege hängt neben den Tieren auch immer von den Besuchern ab. So kann man beispielsweise

durch die Einhaltung des Fütterungsverbots verhindern, dass die Tiere betteln und die Besucher bedrängen. Gefüttert werden unsere

Klippschliefer mit Gemüse, Grünfutter und Laub.

Neben einer Hauptmahlzeit werden morgens und abends zwei kleinere Mahlzeiten angeboten.

¹⁾ Quelle: <http://www.zoo-leipzig.de/unsere-tiere/tier-details/tier/kap-klippschliefer/>